

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Eingang 15 (Umschlag abgestempelt)
15.07.2019

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Mülheim-Nord / Keupstraße und Buchheim / Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Runder Tisch Buchforst e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiennamen

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitle

"Kaffee und Tee VOR der Tür" - Bürger- und Anwohner treffen

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Oktober 2019

Projektende

Oktober 2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Methode: aufsuchende Arbeit - Anschubprojekt - für direkte Kontakte zu Senior*innen und den Bürger*innen und Anwohner*innen jüngeren Alters.

Einmal im Monat soll auf dem Marktplatz in Buchforst (Waldeckerstraße) ein Kaffee- und Teetrinken unter freiem Himmel stattfinden. So kommt man in einen direkten Kontakt bei niedriger Hemmschwelle, erste Gespräche finden statt. Der "Treff VOR der Tür" ist niederschwellig angesetzt und erleichtert den direkten und unmittelbaren Kontakt zu den Senior*innen und Anwohner*innen mit ersten Gesprächen und Kontaktweitergabe von ersten Infos usw.. So kann die Anbindung an das Stadtteilzentrum und an andere Akteure der offenen Seniorenarbeit in Buchforst erfolgen für: Beratung, Motivationsarbeit zur Stadtteilbeteiligung und dem gemeinsamen Erleben - sich hier wohl und heimisch fühlen, wo man wohnt. So stärkt man den Identitätsbezug zum eigenen Veedel.

Wir würden uns gern erstmals im Oktober an einem Freitag nachmittags für 3 Stunden mit einer Biertischgarnitur auf den stark frequentierten Platz auf der Waldeckerstraße begeben und Passat*innen Kaffee, Tee und Gebäck und ein Gespräch anbieten.

Das Projekt soll von Frühling bis Herbst (April - Oktober) einmal im Monat durchgeführt werden, jeweils freitags nachmittags für 3 Stunden.

Auftaktveranstaltung findet im Oktober 2019 statt. Ais/08

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Zielgruppe sind vorrangig die Senior*innen, aber auch jüngere Anwohner*innen. Die Idee ist Buchforster*innen verschiedenen Alters und verschiedener kultureller Hintergründe anzusprechen, Menschen an einen Tisch und ins Gespräch zu bringen, die ansonsten vielleicht nie in Kontakt kämen. Für generationsübergreifende Kontakte, Aktionen, Feste und gegenseitige Hilfestellung.

Veranstalter: Arbeitskreis "Senioren"/ Koop-Partner: Runder Tisch e.V., Seniorennetzwerk Buchforst, Zu Huss e.V. und Wohnungsbaugesellschaften des Stadtteils. Es wird versucht noch mehrere Koop-Partner des Veedels zu gewinnen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Ziele:

- unmittelbare Kontaktherstellung zu den Bürgern, über direkte Ansprache einer Vertrauensperson durch Teilnahme der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
- Vermittlung von Hilfsangeboten, Motivieren zur Teilhabe
- Raus aus der Isolation und Vereinsamung
- kurze Wege - gute Erreichbarkeit für viele Senior*innen signalisieren
- Erstellung eines Kontaktnetzwerkes für Hilfen, Freizeit etc.
- interkultureller und intergenerativer Austausch der Nachbar*innen
- Abbau von Vorurteilen
- Schaffung eines öffentlichen, niederschweligen Begegnungsraumes
- Öffentlichkeitsarbeit des AK-Senioren (Hilfen vor Ort, Kontakte etc.)
- Imagepflege und Identitätsförderung

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Beköstigung (Kuchen, Kekse, Baklava etc.)	
150€/ Aktionsnachmittag x 8 Termine	1.200,00
Getränke 70€/ Aktionsnachmittag x 8 Termine	560,00
Plakate und Flyer	160,00
Sonstiges (Deko, Servietten, Verteilmaterial)	150,00
Ordnungsamt (105€ pro Termin x 8)	840,00
Summe der Kosten	2.910,00

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds	2910,00
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Angabe der Kosten sind: voraussichtliche Angaben
Die Wohnungsbaugesellschaften unterstützen mit Mobiliar
Die Träger unterstützen mit den Hauptamtlichen und mit den KollegInnen und Ehrenamtlichen
Abschlag: für einen gut planbaren und preisgünstigen Einkauf

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

873,- €

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

[Link zur Datenschutzerklärung](#)

Köln, den 12.7.2019

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des
Antragstellers